

innovationen

IN DER PROZESSREGELUNG



„Das umfangreiche Energiemanagementprojekt wird den Energiebedarf des Kraftwerks um drei bis fünf Prozent senken.“

Andrew Rees

Leitender Ingenieur, Tata Steel

Vollständiger Artikel auf Seite 8 und 9

Ein deutlicher Unterschied für Anwender, „die sich auskennen“



„Die Kombination der Zusammenarbeit von EDF Energiemanagementspezialisten und Fachkräften von Emerson bei der Entwicklung detaillierter Arbeitsprozesse zur Rationalisierung von Instandhaltungsverfahren und die Verwendung von Echtzeitdaten und Anlagendiagnose hilft West Burton CCGT bei seiner Zielsetzung, Instandhaltungspraktiken der Extraklasse umzusetzen.“

Darren Ramshaw, Engineering- und Wartungsmanager, **EDF Energy**

Bei dem neuen Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (CCGT) von EDF Energy in der Nähe von West Burton in Großbritannien liegen die Prioritäten bei der Einhaltung der behördlichen Richtlinien sowie der Sicherheit des Anlagenpersonals und der Vermögenswerte wie Instrumente und Prozessausrüstung. Die AMS Suite Software für vorausschauende Instandhaltung von Emerson unterstützt die Optimierung der Arbeitsabläufe und ermöglicht dem Betriebsleiter schnellen Zugriff auf integrierte Zustandsinformationen der Anlage von mehreren Datenquellen, die Anzeige von Echtzeitanalysen und Berichten und die Entwicklung von Managementstrategien zur Verbesserung der Anlagenleistung. www.EmersonProcess.com/IM001

„Micro Motion Coriolis Durchflussmesssysteme verfügen über alle erforderlichen Zulassungen und liefern zudem präzise und zuverlässige Daten, die diese Verrechnungsmessung erfordert.“

Philippe Fauvel, **Cryostar**

Micro Motion® Coriolis Durchflussmesssysteme verfügen über europäische, asiatische, australische und US-amerikanische Zulassungen für Anwendungen mit kryogenen Flüssigkeiten im eichpflichtigen Verkehr.

www.EmersonProcess.com/IM002

„Nach erfolgreicher Implementierung ist der Schritt zu einer Anlage ohne Kabelgewirr möglicherweise nicht mehr weit.“

Emmett Martin, Site Services und Automation Manager, **GlaxoSmithKline**

Die Smart Wireless Technologie von Emerson ermöglicht es GlaxoSmithKline, den Wasserverbrauch in ihrer Anlage in Cork, Irland, zu überwachen.

www.EmersonProcess.com/SmartWireless

„Aufgrund der positiven Erfahrung, die wir mit dem Electronic Marshalling des DeltaV Systems gemacht haben, wissen wir, dass wir uns auf Emerson verlassen können, wenn es um die Einführung dieser wegweisenden Funktionalität bei unserem PVC-Projekt geht.“

Franck Jouault, System Manager bei **Solvay Tavaux**

Das DeltaV™ Electronic Marshalling und die CHARM-Module von Emerson verbessern die Projektflexibilität und reduzieren die Kosten und gleichzeitig die Stillstandzeiten einer Anlage von Solvay.

www.EmersonProcess.com/IM004

„In puncto Erfahrung mit Smart Wireless war Emerson anderen Lieferanten weit voraus; dies machte uns sehr zuversichtlich in Bezug auf unsere eigene Anwendung.“

Nicolas Delfosse, Prozessingenieur, Oberflächenchemie, **AkzoNobel**

AkzoNobel verbessert die Heizungsregelung von Lagertanks und die Überwachung von Gasabzügen mittels Smart Wireless Technologie.

www.EmersonProcess.com/IM005

Inhalt

Sind Sie bereit für Innovationen?



Emerson ist dafür bekannt, sich den Herausforderungen seiner Kunden zu stellen und aus den daraus gewonnenen Erfahrungen eine Reihe von Lösungen zu entwickeln, die Kunden dabei helfen, sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Die nächste große globale Herausforderung ist das Energiemanagement. Sie beinhaltet eine Reduzierung von Energiekosten und Emissionen. In dieser Ausgabe von Innovations präsentiert Emerson sein neues Energiemanagement-Konzept, das ein fast 100-jähriges Leitbild auf den Kopf stellt.

Bei vielen Herstellern hat sich „Energie“ zum größten Posten ihrer Betriebskosten entwickelt. Während bis heute große Anstrengungen unternommen wurden, die Ausbeute des Prozesses zu steigern und den Energieverbrauch zu senken, wurde wenig Aufwand betrieben, um die Kosten der Energieerzeugung in verfahrenstechnischen Anlagen zu senken. Heutzutage stellen Energieerzeugung und -verteilung signifikante Bereiche zur Verbesserung von verfahrenstechnischen Anlagen dar, mit besonderem Augenmerk auf deren Betrieb.

Aus diesem Grund hat Emerson seine Smart Energy Initiative bekannt gegeben, ein globales Programm, das Anlagenbetreibern dabei hilft, bedeutende Änderungen an ihren Energie- und Emissionsprofilen vorzunehmen. Diese Initiative hilft unseren Kunden dabei, ihre Energiekosten und Emissionen zu reduzieren, sowie Zuverlässigkeit und Betrieb ihrer Energieerzeugung zu erhöhen.

Wir erreichen dies durch eine einzigartige Kombination aus hochqualifizierten Beratern, die mit einer breiten Palette an Technologien ausgerüstet sind, damit unsere Kunden die Möglichkeiten zur Verbesserung des Betriebs und zur Kostensenkung voll ausschöpfen können.

Diese Kombination aus Fachwissen und Innovation unterstützt unsere Kunden dabei, hervorragende Ergebnisse zu erzielen. Einige dieser Ergebnisse möchten wir Ihnen hier vorstellen.

Bob Sharp

President, Emerson Process Management Europe



Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient nur zu Informationszwecken; wengleich große Sorgfalt in Bezug auf die Genauigkeit der Angaben aufgewendet wurde, können diese Informationen nicht zur Ableitung von Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen, ob ausdrücklicher Art oder stillschweigend, hinsichtlich der in dieser Publikation beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder ihres Gebrauchs oder ihrer Verwendbarkeit herangezogen werden. Für alle Verkäufe gelten unsere Softwarelizenzvereinbarung und unsere Geschäftsbedingungen, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Wir behalten uns das Recht vor, die Konstruktion und technischen Daten unserer Produkte und Dienstleistungen jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern bzw. zu verbessern.

Emerson und das Emerson Logo sind Marken und Dienstleistungsmarken von Emerson Electric Co. ©2012 Emerson Electric Co. Alle anderen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Nachhaltige Energieeffizienz

4 und 5

Smart Energy Initiative

6 und 7

Verbesserung der Energieeffizienz

8 und 9

Innovative Technologien

10 und 11

Weitere Informationen

12

NACHHALTIGE ENERGIEEFFIZIENZ



**Der unabhängige
Energie-
management-
Berater David**

**Stockill und Steve Offer,
Industrial Energy Berater bei
Emerson Process Management,
erklären, weshalb zeitgemäße
Instrumentierung und
Leittechnik für das Erreichen
nachhaltiger Verbesserungen
im Energiemanagement von
wesentlicher Bedeutung sind.**

Energieeinsparungsmaßnahmen haben in der Prozessindustrie eine äußerst wechselhafte Vergangenheit. Als fester Bestandteil des industriellen Alltags, besonders nach Ende der Ära des „billigen Öls“ Mitte der 1970er Jahre, sind Hilfsmittel und Techniken wohl bekannt und können durchaus eine attraktive Ertragsquelle darstellen. Jedoch hat sich die Industrie bisher nicht zu Energieeffizienz auf höherem Niveau durchringen können. Das gleichlautende Feedback von Lieferanten und Kunden zeigt Probleme auf, die im Bereich der Nachhaltigkeit von Verbesserungsprogrammen liegen.

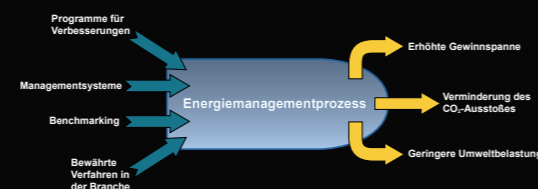
Die Vorteile verblassen jedoch mit der Zeit. Eigentlich erscheinen Energieeinsparungen aber durchaus attraktiv – mit robuster, leicht verständlicher Technologie und einer guten Amortisation.

Wie ist dies möglich?

Obwohl Anlagenteile mit hohem Investitionsaufwand einen Strukturwandel in der Energieleistung bewirken (z. B. Installation einer Gas- und Dampfturbine), wird die Leistung einer Anlage normalerweise von vielen (teilweise gegensätzlichen) Faktoren bestimmt.

- Einhaltung betrieblicher Ziele
- Instandhaltungsaktivitäten (Effizienz und Zuverlässigkeit der Ausrüstung)
- Angewandte Technologie
- Konstruktionsvorgaben
- Kultur und Kompetenz
- Ausgewogenheit von Ausbeute, Marge und Energie

Es gibt keinen Einzelfaktor, der für die Energie verantwortlich ist. Das operative Umfeld ändert sich ständig. Ein energieeffizienter Betrieb erfordert die Beachtung all dieser Faktoren. Im Ergebnis dessen wurde Energie oftmals zugunsten kurzfristiger Gewinne und finanzieller Zwänge vernachlässigt. Die niedrigen Energiekosten zu Beginn dieses Jahrhunderts unterstützten dies nicht nennenswert. Die Prioritäten lagen in anderen Bereichen. Es gibt keine Universallösung. Nachhaltige Energieeffizienz erfordert eine Kombination aus



Technologie und verfahrenstechnischer, geordneter Ansätze, die in den neuen Normen zu Energie und CO₂-Management (z. B. ISO 50001) dargelegt sind. Detaillierte Punktlösungen sind gewöhnlich einfach und wohl bekannt; das gesamte Management ist jedoch sehr viel umfangreicher.

Im Wesentlichen handelt es sich hier um ein technisches Problem, sowohl auf der Betriebsführungsebene, auf der Prozessdaten zur Leistungsanalyse und Betriebsverbesserung verwendet werden, als auch auf der Betriebsebene, auf der moderne Leittechnik eingesetzt wird, um so nah wie möglich an den (energieeffizienten) Betriebsgrenzen zu arbeiten. Präzise, zuverlässige Energiemessungen an Anlagen zusammen mit einem Leitsystem und Langzeitarchiv bilden die Grundlage für einen konsistenten Ansatz für das Energiemanagement.

Dies muss in Verbindung mit systematischem Management erfolgen, um langfristige Verbesserungen in der Nachhaltigkeit und den Einflussgrößen erzielen zu können. All dies definiert die gesamte Unternehmensstruktur, in der die unterschiedlichen Steuerungsebenen betrieben werden. ISO 50001 legt die Anforderungen für ein Unternehmen fest, um ein Energiemanagementsystem zu etablieren, zu implementieren und zu verbessern. Diese Norm betrifft alle Aspekte des Energieverbrauchs, die durch ein Unternehmen überwacht und beeinflusst werden können.

Der wichtigste Ansatz ist das Verfolgen einer zweckmäßigen Vision, die Ziele definiert und grundlegende Prüfungen des Engagements von Management und Unternehmen bietet, und eines Ansatzes, der Betriebsabläufe schrittweise verbessert:

- Überprüfen der aktuellen Effektivität des Energiemanagements
- Definieren der Verantwortlichkeiten des Managements
- Entwickeln einer einfachen Leistungsübersicht

- Identifizieren und Implementieren von Anwendungen auf unteren Ebenen führt zu schnellen Teilerfolgen
- Überprüfen und Verbessern

Das Gesamtbild entsteht durch qualitativ hochwertige Prozessenergiemessungen, die in einem Standort umfassenden Langzeitarchiv abgelegt werden und auf die über benutzerorientierte PC-Schnittstellen zugegriffen wird. Eine moderne Leittechnik und Werkzeuge zur Modellierung und Datenanalyse nutzen diese Daten. Der Einsatz neuer Messtechniken (z. B. Wireless-Technologie) ermöglicht einen einfachen Zugriff auf diese Energievariablen, die bisher von der klassischen Anlageninstrumentierung nicht zur Verfügung gestellt wurden. All dies schließt ein formalisierter Managementprozess ein, der die Verantwortung und die Prozesse bestimmt, um eine kontinuierliche Leistungsbewertung und -verbesserung zu ermöglichen.

Steigende Energiekosten bleiben uns zumindest mittelfristig weiter erhalten. Die Probleme mit Treibhausgasen lassen sich nicht verleugnen. Energieeffizienz steht wieder auf der Tagesordnung – sie stellt eine greifbare Verbindung zwischen dem tagtäglichen Industriebetrieb und den Emissionen dar, die auf allen Ebenen beeinflusst werden kann. Sofern keine vorangegangenen Zyklen wiederholt werden, ist die Übernahme systematischer Managementtechniken gepaart mit modernen Regelungstechnologien eine wesentliche Strategie, um eine nachhaltige Energieeffizienz zu erreichen.

www.EmersonProcess.com/IndustrialEnergy
www.stockillenergy.co.uk



SMART ENERGY INITIATIVE



„Steigende Preise von fossilen Brennstoffen und globale

Vorschriften für reduzierte Emissionen verlangen mehr als nur schrittweise Effizienzsteigerungen beim Energiemanagement“, erklärte Chip Rennie, Direktor für Global Industrial Energy bei Emerson Process Management. Deshalb haben wir unsere Smart Energy Initiative ins Leben gerufen – eine grundlegend neue Plattform, die die Energiewirtschaft auf globaler Basis verändern kann.

Energiekosten machen für viele Industrieunternehmen 30 % oder mehr der Gesamtbetriebskosten einer Anlage aus. In Kombination mit höheren Preisen für fossile Brennstoffe sowie neuen globalen Emissionsvorschriften veranlasst die Industrie zunehmend, in Abfallbrennstoffen, Biomasse und anderen erneuerbaren Energieträgern die Lösung für diese Herausforderungen zu suchen.

Emerson Process Management hat die Smart Energy Initiative ins Leben gerufen, damit Kunden verstärkt von erneuerbaren Brennstoffen, niedrigeren Energiekosten und reduzierten Emissionen profitieren können. Dieses globale Programm vereint die beispiellose Erfahrung des Unternehmens in der industriellen Energiewirtschaft mit fortschrittlichen Technologien für das Energiemanagement.

Die Technologien und Kompetenzen von Emerson bieten das einzige umfassende Energieoptimierungsprogramm der Branche, das Raffinerien, Chemikalienhersteller und andere Fertigungsunternehmen in die Lage versetzt, ihre Energiekosten und Emissionen deutlich zu reduzieren.

Die neue Industrial Energy Group von Emerson wird sich insbesondere auf die Modernisierung und Verbesserung der Leistung von Kraftwerken konzentrieren – den örtlichen Versorgungseinrichtungen, die den Dampf und die Elektrizität für industrielle Anlagen liefern – und gleichzeitig die Nutzung von Energie in Fertigungsverfahren verbessern. Durch die Verbesserung der Energieeffizienz am Standort des

Kunden um nur 1 bis 2 Prozent können hunderttausende Euro eingespart werden, und die Verwendung von Abfallbrennstoffen anstelle eines zugekauften Brennstoffs kann sogar zu jährlichen Einsparungen in Millionenhöhe führen.

Zum Patent angemeldete Innovation

Im Mittelpunkt der integrierten Technologieplattform von Emerson steht die „True Energy“-Technologie, eine zum Patent angemeldete Innovation für die Berechnung der tatsächlichen Brennwerte von Energieträgern. Diese Technologie dient dem Ziel, eine zuverlässige Energieerzeugung vorhersagbar und wiederholbar zu machen.

Die Kombination der speziellen Software-Suite von Emerson mit Regelungstechnologien auf Feldebene wird es Kraftwerken erstmalig ermöglichen, die verfügbarsten und kostengünstigsten erneuerbaren oder Abfallbrennstoffe zu verwenden, um eine kontinuierliche Dampferzeugung für ihren Prozess zu gewährleisten. Die Plattform bietet außerdem Verbrennungslösungen für das 21. Jahrhundert, die bei der Nutzung von Abfall- und anderen erneuerbaren Brennstoffen eine höhere Effizienz und Zuverlässigkeit ermöglichen.

Unterstützung von Kunden bei der Einhaltung weltweiter Emissionsvorschriften Die Modernisierung industrieller Kraftwerke zur Verbesserung der Nachhaltigkeit senkt nicht nur die Energiekosten, sondern unterstützt Unternehmen auch bei der Reduzierung von Emissionen und der Einhaltung globaler gesetzlicher Emissionsvorschriften. Bei bestimmten Projekten, wie der Umwandlung von Biomasse in Energie, für die viele Kunden erneuerbare Brennstoffe bereits für 95 Prozent ihrer Betriebszeit einsetzen, konnten wir ein enormes Wachstum verzeichnen.

Zu kürzlich implementierten Anwendungen industrieller Energielösungen von Emerson gehören die verstärkte Dampferzeugung mittels Altholz durch eine kommerzielle Energieerzeugungsanlage, der stabilere Betrieb von Dampferzeugern einer Hochschule sowie der stabilere und wirtschaftlichere Verbrauch von gasförmigen Nebenprodukten in einem Hüttenwerk.

Fachkompetenz und kritische Technologien von Emerson

Zu den Technologien von Emerson, die den Energieerzeugungsprozessen in Echtzeit verfügbare intelligente Fähigkeiten verleihen, gehören die SmartProcess™ Kessel- und die SmartProcess Energiemanagement-Software.

Die SmartProcess Kesseltechnologie bietet Lösungen für die Echtzeit-Verbrennungsregelung, um die unterschiedlichen Eigenschaften von erneuerbaren Energieträgern und Abfallbrennstoffen besser unter Kontrolle zu bekommen. Erreicht wird dies durch ein automatisiertes und vereinfachtes Management von abrupten Änderungen der Brennwerte bzw. der Verfügbarkeit dieser Brennstoffe.

SmartProcess Energiemanagement wird in Echtzeit und als geschlossener Regelkreis ausgeführt, um den Bilanzausgleich von Dampferzeugungsanlagen zu ermöglichen, auf Schwankungen oder Störungen der Energieversorgung zu reagieren, Gelegenheiten zum Kauf und Verkauf von Energie aufzugreifen, den Wirkungsgrad zu verbessern und eine gesamte industrielle Versorgungsanlage automatisch zu niedrigsten Kosten zu betreiben.

www.EmersonProcess.com/IndustrialEnergy

VERBESSERN DER ENERGIEEFFIZIENZ



„Die Kessel-
Upgrades bei Tata
Steel tragen dazu
bei, dass lokale
Abfallbrennstoffe,

die Nebenprodukte des
Fertigungsverfahrens sind,
besser genutzt werden
können“, erklärte Andrew Rees,
Leiter des Upgrade-Projekts
bei Tata Steel. Die Upgrades
sind Teil eines umfassenden
Energiemanagementprojektes,
das Tata Steel dabei hilft, sein
Ziel der eigenständigen Deckung
des Energiebedarfs zu erfüllen.

Die Port Talbot Anlage von Tata Steel in Wales ist das größte integrierte Hüttenwerk Großbritanniens, das jährlich mehr als 4,5 Mio. Tonnen hochwertiges Stahlblech für die Automobil-, Bau- und Haushaltsgeräteindustrie herstellt. Zu dieser Anlage gehören zwei Hochöfen und ein Sauerstoffblaskonverter sowie Stranggießanlagen und ein Bandwalzwerk.

An diesem Standort betreibt Tata Steel sieben Dampfkessel, die bisher häufige Eingriffe durch Anlagenbediener und den Einsatz von zusätzlichem Erdgas erforderten, um den unterschiedlichen Energiegehalt der Abfallbrennstoffe zu kompensieren. Tata Steel musste die Energieeffizienz erhöhen und die Nutzung von Abfallbrennstoffen maximieren, um Schadstoffemissionen sowie die Abhängigkeit von zugekauften Brennstoffen zu reduzieren.

Emerson hat bereits die Regelungen an drei der an diesem Standort befindlichen Dampfkessel modernisiert und Tata Steel entschied sich, dies auch an ihrem größten Dampfkessel mit Hilfe der Energiemanagementtechnologien und Dienstleistungen von Emerson Process Management zu tun.

Die Upgrades der Kessel tragen dazu bei, dass Tata Steel lokale Abfallbrennstoffe wie Gichtgas, aus dem Sauerstoffblasverfahren gewonnenes Gas und Koksofengas, die Nebenprodukte des Fertigungsverfahrens sind, besser nutzen kann. Die verbesserten Regelungen sind Teil eines umfassenden Energiemanagementprojektes, das den Energieverbrauch des Kraftwerks voraussichtlich um drei bis fünf Prozent senken wird und Tata Steel somit dabei unterstützt, sein Ziel der eigenständigen Deckung des Energiebedarfs zu erfüllen.

Emerson hat am Standort Port Talbot eine Studie durchgeführt, um Möglichkeiten zur Verbesserung des Kraftwerksbetriebs zu bestimmen und eine integrierte Lösung für Verbrennungsregelung, Brennermanagement und Energiemanagement bereitzustellen. Die Lösung umfasste die SmartProcess Energie- und SmartProcess Kesseloptimierungstechnologien von Emerson, das digitale DeltaV Automatisierungssystem mit Model Predictive Control, das sicherheitstechnische System DeltaV SIS, Rosemount® und Micro Motion Messgeräte, Fisher® Regelventile sowie Bettis™ und Hytork™ Stellantriebe. Emerson hat außerdem das Bedienpersonal von Tata Steel an einem im Kraftwerk installierten Simulator geschult. Auf diese Weise konnte das Personal Erfahrung mit der neuen Leittechnik sammeln, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen.

Durch das Upgrade wurden die Betriebszuverlässigkeit deutlich erhöht und die Energiekosten gesenkt, da der Erdgasbedarf aufgrund der verstärkten Nutzung von Abfallbrennstoffen reduziert werden konnte. Die Verwendung von mehr Abfallbrennstoffen zur Befuerung der Kessel anstelle der Abfackelung unterstützt außerdem die Reduzierung von Emissionen. Das neue sicherheitstechnische System ermöglicht schließlich bei Bedarf ein kontrolliertes Herunterfahren des Prozesses.

„Die Nutzung von Abfallbrennstoffen ist eine attraktive Möglichkeit zur Reduzierung von Kosten und Emissionen, stellt jedoch aufgrund des unterschiedlichen Energiegehaltes auch eine Herausforderung dar“, sagte Chip Rennie, Direktor der Global Industrial Energy Group von Emerson Process Management. „Die Technologie von Emerson reduziert die Einflüsse dieser Variabilität erheblich, sodass Anwender die Nutzung kostengünstiger Brennstoffe maximieren und gleichzeitig eine kontinuierliche Dampfversorgung ermöglichen können. Unter schwierigen Geschäftsbedingungen, die durch unberechenbare Energiepreise und strengere Vorschriften für die Emissionskontrolle noch erschwert werden, gehen Unternehmen wie Tata Steel, die diese Möglichkeiten zu ihrem Vorteil nutzen, als Sieger hervor.“

www.EmersonProcess.com/IndustrialEnergy

Wireless Akustik- messumformer helfen, Energie zu sparen und die Umweltaus- wirkungen zu reduzieren

Die Überwachung von Kondensatabscheidern und Druckentlastungsventilen reduziert Ausfälle derselbigen und ermöglicht jährliche Einsparungen bei den Brennstoffkosten von 10 bis 20 Prozent.



Obwohl die Dampferzeugung für Produktionsanlagen einen erheblichen Betriebsaufwand darstellt, gehen ca. 20 Prozent des von einem Kessel erzeugten Dampfes gewöhnlich durch ausgefallene Kondensatabscheider verloren. Die neuen Rosemount 708 Wireless Akustikmessumformer von Emerson überwachen diese kritischen Geräte und tragen zur Einsparung von Energie und Reduzierung von Umweltauswirkungen bei.

Das neue Smart Wireless Gerät vereint Temperaturmessungen mit akustischem „Abhören“, das beispiellosen Einblick in den Zustand von Kondensatabscheidern und Druckentlastungsventilen bietet. Die Notwendigkeit einer manuellen Überprüfung entfällt. Hierdurch werden die Ausfälle von Kondensatabscheidern stark reduziert und jährliche Einsparungen bei den Brennstoffkosten von 10 bis 20 Prozent erreicht.

Der Rosemount 708 Wireless Akustikmessumformer bietet Einblick in Druckentlastungsventile, indem Bediener innerhalb einer Sekunde benachrichtigt werden, wenn ein Ventil geöffnet wurde. Die mit einem Zeitstempel versehenen Warnmeldungen können mit Prozessbedingungen oder mit dem Berichtswesen verglichen

werden, um die Hauptursache eines Auslösevorganges zu identifizieren. Dies ermöglicht die Implementierung vorbeugender Maßnahmen, um zukünftige Emissionen zu reduzieren.

Der Einsatz eines nicht invasiven WirelessHART® Überwachungssystems ermöglicht die Überwachung von Kondensatabscheidern in der gesamten Anlage, selbst an abgelegenen und schwer zugänglichen Orten, mit einer Datenzuverlässigkeit von mehr als 99 %. In Echtzeit ausgegebene Warnmeldungen stellen fest, welche Bereiche Aufmerksamkeit erfordern, damit Benutzer fundierte Entscheidungen über die Vorgehensweise treffen können.

Der Rosemount 708 Wireless Akustikmessumformer kann schnell und einfach implementiert werden, erfordert nur minimale laufende Instandhaltungsmaßnahmen und nutzt die Vorteile der Geräte, Hilfsmittel und Kenntnisse, die bereits in der Produktionsanlage vorhanden sind. Der robuste Messumformer verfügt über eine Batterie mit 10 Jahren Laufzeit und ein aus Polymer gefertigtes eigensicheres, wetterfestes und chemikalienbeständiges Gehäuse.

www.EmersonProcess.com/IM012

Electronic Marshalling Technologie jetzt auch für explosionsgefährdete Bereiche erhältlich

E/A in Ex-Bereichen erfordern gewöhnlich eine explosionsgeschützte Montage bzw. Trennbarrieren. Diese Verfahren sind kostspielig, erfordern Platz für zusätzliche Barriere- und Verteilerschränke und bedingen permanente Instandhaltungsmaßnahmen, um die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen zu gewährleisten. Eigensichere CHARM-Module nutzen das innovative Electronic Marshalling und die Technologie eines Einzelkanal-Charakterisierungsmoduls (CHARM). Dies ermöglicht beträchtliche Einsparungen beim Systemdesign, reduziert die Installationskosten und vereinfacht die Instandhaltung. Zusätzlich stehen eigensichere Schaltungen für die Feldverkabelung in Ex-Bereichen, einschließlich der Zone 1, Zone 0 oder Class 1 Div. 1, zur Verfügung.

www.EmersonProcess.com/IM010

Neue digitale Differenzdruck- Füllstandsmesstechnologie verbessert Leistung und reduziert Kosten

Differenzdruck-Füllstandsmesssysteme an hohen Behältern und Destillationskolonnen erforderten bisher lange Impuls- oder Kapillarleitungen, was Installationen kostenintensiv und eine regelmäßige Wartung erforderlich machte. Das Rosemount 3051S System mit elektronischen Fernsensoren ist eine bahnbrechende Technologie, die mechanische Impulsleitungen durch zwei 3051S Drucksensoren ersetzt. Der Differenzdruck wird in einem der beiden Sensoren berechnet. Das System verbessert die Leistung, ermöglicht eine vereinfachte Installation und Wartung sowie zusätzliche Prozesstransparenz und Diagnose.

www.Rosemount.com/3051SERS

Quetschventil ermöglicht automatische Regelung steriler Flüssigkeiten mit niedrigem Volumen

Manuell betätigte Quetschventile lassen sich nur schlecht und ineffizient regeln, wenn diese für sterile Flüssigkeiten bei niedrigen Durchflussraten und niedrigen Drücken eingesetzt werden. Das neue Baumann™ 85000 Sanitäre Quetschventil von Emerson bietet vollautomatischen Betrieb in hochwertigen Anwendungen der biotechnischen und pharmazeutischen Industrie. Das kompakte und leichte 85000 Quetschventil mit FIELDVUE™ Stellungsregler verfügt über eine gleichprozentige Ventilkennlinie für verbesserte Regelgüte. Mit dem digitalen Stellungsregler ist eine Ventildiagnose möglich, die den Betriebszustand der Ventileinheit überwacht.

www.EmersonProcess.com/IM008

Überwachung von Unterwasser- Bohrlöchern verbessert Offshore-Sicherheit

Der Zugriff auf Zustandsinformationen von Unterwasser-Bohrlöchern war schon immer ein Problem. Das neue Annulus B Instrument von Emerson – das Roxar Wireless PT-Sensorsystem für Bohrlocher – liefert online und in Echtzeit Druck- und Temperaturinformationen, die bisher nicht zugänglich waren. Das neue Wireless Instrument wird am selben Kabel wie die Behälterüberwachungsmanometer befestigt und erkennt Druckunterschiede hinter dem Futterrohr. Da es diese Zustände frühzeitig erkennt, sind effektive Abhilfemaßnahmen möglich.

www.EmersonProcess.com/IM011

Weitere Informationen

Emerson Process Management ist stets auf der Suche nach neuen und innovativen Möglichkeiten, um die Kommunikation mit seinen Kunden zu verbessern. Dazu gehören Websites in der jeweiligen Landessprache, das preisgekrönte Emerson Process Experts Blog mit automatischem Übersetzungsprogramm, Social Media Präsenzen und eine Twitter-Plattform.

Websites

Besuchen Sie bitte www.EmersonProcess.eu und wählen Sie Ihr Land aus der Dropdown-Liste auf der linken Seite aus.

Blogs

Emerson Process Experts

Zugang zu den Fachleuten und der Erfahrung hinter den Technologien. Mit automatischem Übersetzungsprogramm.

www.EmersonProcessxperts.com

DeltaV Neuigkeiten

DeltaV – das digitale Automatisierungssystem von Emerson für die Prozessregelung.

news.easydeltav.com

Modellierung und Regelung

Die dynamische Welt der Prozessregelung. Mit automatischem Übersetzungsprogramm.

www.modelingandcontrol.com

Das Emerson Global Life Sciences Blog

Aktuelle, spezifische und relevante Informationen für Spezialisten in den Bio- und Umweltwissenschaften.

www.emersonlifesciences.blogspot.com

Analytic Expert

Diskussionen über die Anwendung von Flüssigkeits- und Gasanalysatoren.

www.analyticexpert.com

Micro Motion Online Community

Online-Ressourcen für Coriolis Durchfluss- und Dichtemessungen. Mit Blog und Foren.

community.micromotion.com/home.php

LinkedIn Gruppen

Geben Sie die folgenden Gruppennamen in das Suchfeld von LinkedIn ein:

DeltaV Digital Automation System

DeltaV SIS Process Safety System

Emerson Global User Exchange

Syncade Suite

Micro Motion

facebook

Emerson Process Experts

www.facebook.com/EmersonProcessXperts

Micro Motion

www.facebook.com/micromotion

DeltaV

www.EmersonProcess.com/DeltaVFacebook

Emerson Process Management

www.facebook.com/EmersonProcessManagement

Rosemount Prozessfüllstand

www.EmersonProcess.com/ProcessLevelFacebook

You Tube

www.youtube.com/user/EmersonPlantWeb

www.youtube.com/user/DeltaVsystem

www.youtube.com/MicroMotionVideos

twitter

Emerson People

twitter.com/#!/JimCahill/emerson

In der Prozessautomatisierung aktive Personen

twitter.com/#!/JimCahill/pauto



2012 EMERSON GLOBAL USERS EXCHANGE
29. – 31. MAI 2012 IN DÜSSELDORF
www.EmersonExchange.org/emea

EXCHANGING
IDEAS.
CREATING
SOLUTIONS.